

Schwitzen an der Stange der Strassentrainingsanlage

60 000 Franken hat die Stadt Schaffhausen in eine neue öffentliche Sportanlage investiert.

VON **CORINA FENDT**

SCHAFFHAUSEN Eine kleine Gruppe interessierter Anwohner und sportbegeisterter Schaffhauser fand sich am Samstagnachmittag auf der Sportanlage Emmersberg ein, um zusammen mit den Vertretern aus Stadt und Sport die erste Strassentrainingsanlage (Englisch: Street Workout Park) in Schaffhausen zu eröffnen. Für Laien mögen es auf den ersten Blick nur rund ein Dutzend Stangen sein, die unterschiedlich angeordnet sind – für Sportler aber sind diese ein vielfältiges Trainingsgerät.

Stadträtin Katrin Bernath wandte sich mit einer kurzen Ansprache an die Interessierten. «Die neue Trainingsanlage ist gut erreichbar, kostenlos und bietet der Bevölkerung die Möglichkeit, jederzeit, allein oder in Gruppen zu trainieren», sagte sie. «Sie leistet damit einen Beitrag zur allgemeinen Bewe-

gungsförderung.» Grün Schaffhausen hat sich in den letzten Monaten nicht nur um die Planung, sondern auch um die Umsetzung des Projekts in Zusammenarbeit mit street-workout.com gekümmert. 60 000 Franken hat die neue Anlage gekostet. Ein Grossteil des Betrages konnte dabei über Fördergelder gedeckt werden.

Für Sportler aller Niveaus

Roman und Michael Rindisbacher, zwei der drei Gründer von street-workout.com, gaben im Anschluss an die einführenden Worte Einblicke in ein Training. «Street-Workout ist ein kreatives Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht», sagte Roman Rindisbacher. Dabei sei die Anlage so aufgebaut, dass jeder auf seinem Niveau trainieren könne und dabei nie auslernt habe.

Die beiden hoffen nun, dass möglichst viele Sportler die Anlage auf dem Emmersberg nutzen werden. Die Eröffnung wurde mit einem Apéro und der Möglichkeit, die Anlage gleich selbst auszuprobieren, abgerundet.



Roman Rindisbacher erklärt, wie der neu eröffnete Park genutzt werden könne. Sein Bruder Michael gewährt parallel dazu Einblicke ins Training.

Bild Corina Fendt